



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Ausrichtung der gesetzlichen Voraussetzungen an fachärztlicher Expertise und konkreten Behandlungsanforderungen

Aktuell seit 31.03.2026 17:17:09

Angegeben von:

Bundesärztekammer - Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern (R002002) am 23.03.2026

Beschreibung:

Die Bundesärztekammer fordert, dass die Ausnahmeregelung für Zwangsbehandlungen außerhalb von Krankenhäusern klarer, praxisnah und medizinisch konkret ausgestaltet wird, damit Patientenschutz und Behandlungsqualität tatsächlich gewährleistet sind.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Gesetz zur Änderung der Regelung über ärztliche Zwangsmaßnahmen im Betreuungsrecht und zur Stärkung des ultimaratio-Gebots sowie der Selbstbestimmung der Betroffenen (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 26.02.2026

Federführendes Ministerium: BMJV [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Interessenbereiche (1)

Zivilrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (1)

BGB [\[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2603310172 (PDF - 17 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.03.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]